Familienkreis e.V.

Jahresbericht

2024

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort & Rückblick
2. Wer wir sind
3. Unsere Angebote im Überblick
4. Engagement & Ehrenamt
5. Ausblick
6. Wir danken
7. Kontakt & Impressum

Familienkreis e.V.

Helfen macht stark - wir unterstützen Bonner Kinder und Familien

1. Vorwort & Rückblick

Die gesellschaftlichen Krisen verändern die Lebensrealität von Familien – auch bei uns in Bonn. Insgesamt gestaltet sich das Alltagsleben für Eltern und Kinder anspruchsvoll, die Problemlagen werden komplexer. In unseren Kontakten mit Familien begegnen uns u.a. innerfamiliäre Spannungen, psychische Belastungen, Einsamkeit, Existenzsorgen und fehlender (bezahlbarer) Wohnraum. Entwicklungsverzögerungen zeigen sich bereits im Kleinkindalter, Kinder haben zunehmend mit Ängsten zu kämpfen. Die Belastung der Familien wird durch den Fachkräftemangel in der Kita, OGS und Schule weiter verschärft. Zudem sind Plätze für therapeutische Behandlung rar und die Wartelisten voll. Betroffene – Groß oder Klein – müssen oft lange auf Unterstützung warten. Umso wichtiger sind unsere niederschwelligen unbürokratischen Angebote für Familien.

!! 693 Familien haben sich beim Familienkreis und der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen* gemeldet, über die Hälfte hatten drei Belastungsfaktoren und mehr.

Bei unseren **27 Huckepack-Patenschaften für Kinder- psychisch und chronisch erkrankter Eltern** erlebten Kinder: *Ich bin wichtig. Jemand ist für mich da.* Für die betroffenen Kinder sind Bindung, Vertrauen, Verlässlichkeit und Teilhabe besonders kostbar. Huckepack bietet all das – und schützt damit vor Isolation, Überforderung und möglichen eigenen Erkrankungen.

Angebote sind niederschwellig, unbürokratisch, bindungsfördernd und entlastend

39 Alleinerziehende und belastete Familien profitierten vom Engagement der **“Großeltern auf Zeit”** im Familienkreis, teilweise schon seit vielen Jahren. Die Kinder gewinnen wichtige Bezugspersonen, Eltern werden entlastet und unsere älteren Ehrenamtlichen bringen Zeit, Geduld, Erfahrung und Ruhe mit ins Familienleben. Ein echtes Win-Win-Win! Nicht nur die Familien profitieren - mit dem Engagement erfahren die “Großeltern auf Zeit” persönliche Zugehörigkeit, Anerkennung und das Gefühl, gebraucht zu werden.

„Was ich bekomme? Freude, Spaß und Input, den ich so sonst nicht bekomme.“ erzählt die 68-jährige Karin, Großmutter auf Zeit eines 7-jährigen Jungen

Dass die Familien mit multiplen Problemlagen zu kämpfen haben, zeigt sich bereits rund um die Geburt eines Kindes. Die Angebote in den **Frühen Hilfen für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren** legen einen besonderen Fokus darauf, Familien in dieser sensiblen Phase zu erreichen und intensiv zu begleiten, um das Familiensystem zu stärken und Probleme abzumildern. Hier waren **21 unserer ehrenamtlichen Elternhelfer:innen im Einsatz.**

*Die **Koordinierungsstelle Frühe Hilfen** wird in Kooperation von Familienkreis e.V. und Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. getragen.

Die **Gesundheitsfachkräfte in den Frühen Hilfen** (in gemeinsamer Trägerschaft von Familienkreis e.V. und Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.) hatten zudem insgesamt **72 Einsätze bei Familien** mit spezifischen Fragestellungen, z.B. zur kindlichen Entwicklung und Ernährung.

Mit dem niederschwelligen **NewComer-Angebot** konnten **20 Familien mit internationaler Familiengeschichte** intensiv begleitet werden, die vielfältigen (bürokratischen) Hürden unserer Aufnahmegesellschaft zu nehmen und den Prozess der Integration zu erleichtern.

Netzwerken im Sinne der Familien

Alle Familien wurden beraten - telefonisch, im Hausbesuch oder den Beratungsräumen - und bei Bedarf in weitere passgenaue Angebote vermittelt. Dabei helfen uns die vielfältigen Angebote unserer Kooperationspartner und den **Netzwerken, insbesondere Frühe Hilfen und JuPs** (Jugendhilfe und Psychiatrie). Die Netzwerk-Koordination für beide Bereiche sind wichtige Bausteine der systemübergreifenden Arbeit. Gemeinsam mit unseren vielfältigen Partnern gelang es auch 2024 wieder, Hilfeprozesse für die Familien effektiv zu gestalten und Kooperationsstrukturen zu verbessern.

Arbeiten Hand in Hand

!! 100 Menschen engagieren sich aktuell ehrenamtlich im Familienkreis – ein großer Erfolg!

Erfreulich, dass sich 2024 wieder mehr Interessierte gemeldet haben, um ein Engagement zu übernehmen.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind nur als Team und mit einer starken Gemeinschaft zu bewältigen. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden, unseren Kooperationspartner:innen, Akteur:innen in der kommunalen Verwaltung und Politik sowie den beteiligten Stiftungen, Spender:innen und Fördernden setzen wir uns für ein gesundes Aufwachsen in unserer Stadt ein. ❤

Wir danken von Herzen für das großartige Engagement, die vielfältige Unterstützung und den starken Zusammenhalt!

Im Namen des Vorstands und des Familienkreis-Teams

Geschäftsführerin

Hightlights 2024

Helfen macht stark - Familien brauchen Rat und Hilfe

- 693 Anfragen von Familien beim Familienkreis und der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen*, über die Hälfte haben drei Belastungsfaktoren und mehr.

Helfen macht glücklich - Die Freiwilligenkoordination im Familienkreis

- 87 begleitete Familien mit 145 Kindern durch Ehrenamtliche
- 28 neue Ehrenamtliche 2024 geschult
- Teamtag zum Thema Werte

Verantwortung

+

Verlässlichkeit

+

Vertrauen

=

Basis der Arbeit im Familienkreis

Helfen verbindet - Frühe Hilfen♡ sind gelebte Kooperation in Bonn

- 400 Anfragen von Familien mit Kindern von 0-3 Jahren
- Erweiterung des Klinik-Lotsendienstes auf das Johanniter Krankenhaus
- Neu im Leben-Gruppe „Geborgen wachsen“ für Familien mit beeinträchtigten Kindern
- Kultur erleben – Teilhabe fördern: Kooperation mit dem Malatelier des Kunstmuseums
- 4 Netzwerktreffen zu Inklusion, Gewalt in der Familie und Kinderschutz

Meilenstein: Umzug in neue Büroräume

Das Büro in der Kasernenstr. ist schon länger zu klein geworden. Wir hatten Glück und konnten in der Wilhelmstr. 23a neue bezahlbare Räume finden in guter Nachbarschaft zur Bonner Bürgerstiftung. Die Breite Str. 76 in der Altstadt bleibt unsere Anlaufstelle für alle Besucher:innen, Familien und Freiwillige!

Ausführliche Berichte zu allen Themen unter

*Koordinierungsstelle Frühe Hilfen in gemeinsamer Trägerschaft von Familienkreis e.V. und Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

2. Wer wir sind

Der Familienkreis berät, entlastet und unterstützt Bonner Familien individuell, schnell und unbürokratisch. Ziel ist das gesunde Aufwachsen von Kindern und die Förderung von Bindung und Resilienz in der Familie.

Unsere Angebote sind kindzentriert, ressourcenorientiert und vernetzt gestaltet. Rund 100 qualifizierte Ehrenamtliche sowie unser 7-köpfiges hauptamtliches Team engagieren sich dafür, dass Familien entlastet werden und für Eltern und Kindern gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird.

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Gesundheits- und pädagogischen Fachkräften. Die Mitarbeitenden beraten und begleiten Familien meist aufsuchend, koordinieren die Freiwilligenarbeit und sind zuständig für die Koordinierungsstelle Frühe Hilfen Bonn* sowie Organisation und Verwaltung und der Geschäftsstelle.

Im Rahmen der Bonner ämterübergreifenden Netzwerkstruktur setzen wir uns gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern und den Netzwerken kinderstark, Kinderschutz und JuPs (Jugendhilfe und Psychiatrie) dafür ein, dass Unterstützungsangebote abgestimmt sind und sinnvoll ineinandergreifen.

Der Familienkreis e.V. ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Mitglied im Paritätischen, konfessionell ungebunden und parteiunabhängig.

* **Koordinierungsstelle Frühe Hilfen** in gemeinsamer Trägerschaft von Familienkreis e.V. und Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

3. Unsere Angebote im Überblick

“Der Austausch war so wertvoll. Allein, dass noch jemand da ist und ich nicht alleine bin, hat mir geholfen.”

“Ich freue mich jede Woche auf die Kinder. Das ist eine tolle Abwechslung und man spürt, dass man gebraucht wird. Die Eltern profitieren von der Entlastung im Alltag.”

Koordinierungsstelle Frühe Hilfen Bonn - Niederschwellige Beratung & Begleitung durch pädagogische und Gesundheits-Fachkräfte sowie Freiwillige:
Für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren

Großeltern auf Zeit - Beziehungsangebot, Familienanschluss und Entlastung.
Für Alleinerziehende und Familien zur Verbesserung der Vereinbarkeit Familie und Beruf

Familienkreis e.V.
Alle Angebote fördern Bindung und das gesunde Aufwachsen von Kindern, entlasten, stärken Teilhabe, schenken Sinn und Lebensfreude.

Huckepack - Patenschaften für Kinder psychisch oder chronisch kranker Eltern:
Eine weitere Bezugsperson für Kinder im Vor- und Grundschulalter

NewComer - Individuelle, alltagsnahe und kultursensible Begleitung durch Ehrenamtliche und Fachkräfte:
Für Familien mit Zuwanderungsgeschichte bei sprachlichen und organisatorischen Herausforderungen sowie bürokratischen Hürden.

“Die Patin hat einen zentralen Platz im Herzen von Ella und ist – besonders in unserem oft belasteten Alltag – eine wichtige Bezugsperson für meine Tochter.”

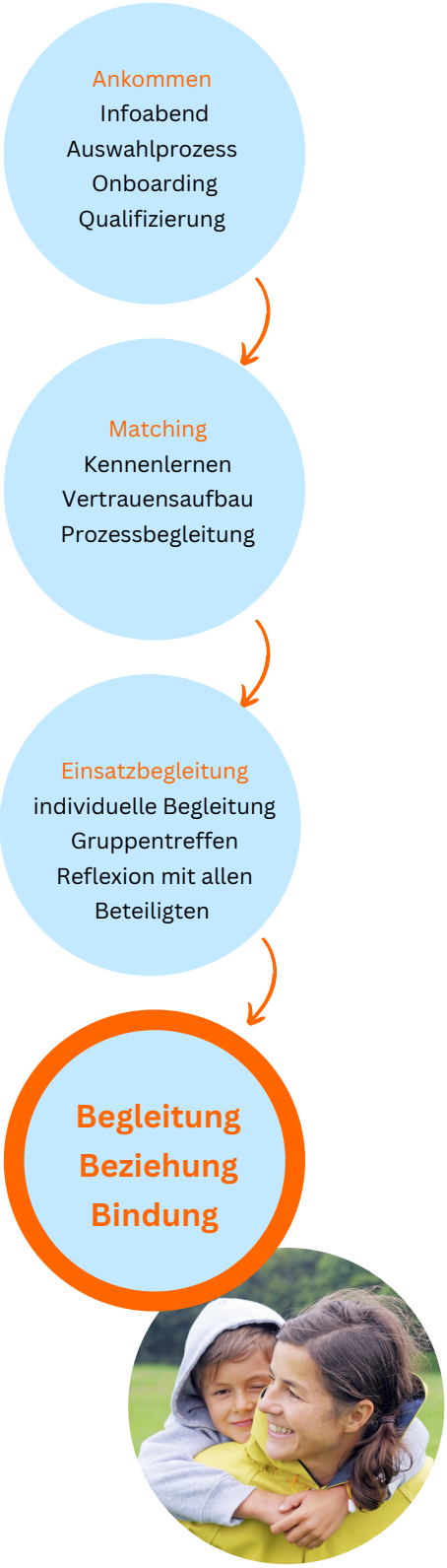
Elternhilfe - Alltagspraktische und emotionale Begleitung durch Ehrenamtliche:
Für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren zur Entlastung, Begleitung und Stabilisierung.

“In dieser Situation waren Sie die Einzige, die mir geholfen hat. Wie gut, dass es dieses Angebot gibt.”

“Kinder machen das Leben bunt. Ich find’s großartig, Lina in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen.”

4. Engagement und Ehrenamt

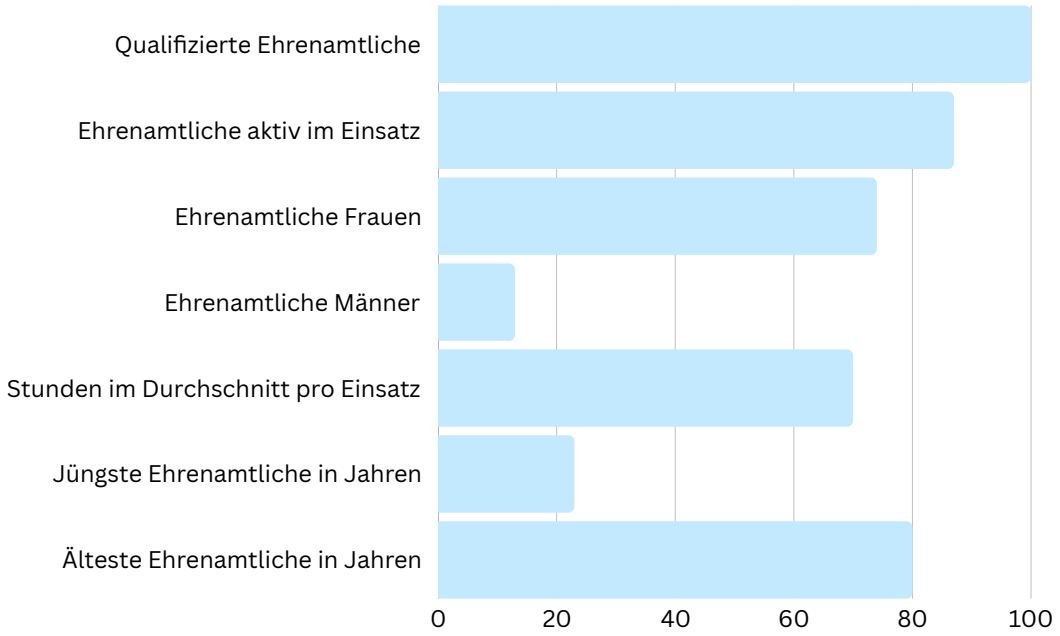
Begleitung durch den Familienkreis e.V.



Die pädagogischen Fachkräfte des Familienkreis e.V. koordinieren den gesamten Vermittlungsprozess zwischen den Ehrenamtlichen und Familien. Das Team übernimmt die Auswahl, Qualifizierung und individuelle Begleitung aller Beteiligten und steht ihnen kontinuierlich als Ansprechpersonen zur Seite – sowohl in Einzelgesprächen als auch in regelmäßigen Reflexionsrunden.
Die Ehrenamtlichen durchlaufen ein mehrstufiges Verfahren mit Infoabend, Kennenlerngespräch, intensiver Schulung und – wenn Kinder dort betreut werden – auch mit einem Besuch zu Hause. Ergänzend werden vertiefende Module zu Themen wie Kommunikation, Kinderschutz und Bindung angeboten sowie regelmäßig weitere Fortbildungen.

Erst nach Vorlage aller relevanten Unterlagen, u.a. eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses beginnt die passgenaue Vermittlung. Diese erfolgt auf Basis persönlicher Gespräche und sorgfältiger Einschätzung durch unsere Fachkräfte. Der erste Kontakt zwischen Familie und Freiwilligen wird individuell begleitet. Auch im weiteren Verlauf sichern kontinuierliche Beratung, moderierte Gespräche und Gruppenreflexionen die Qualität der Einsätze. So entstehen tragfähige, oft langfristige Beziehungen, die zu einem festen Bestandteil des Familien-alltags werden. Die fachliche Begleitung ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Engagement in der Familie und zentraler Qualitätsbaustein im Sinne des Kindeswohls.

Ein herzliches DANKE an unsere Ehrenamtlichen in 2024!



Hauptmotivation für ehrenamtliches Engagement

- etwas Sinnvolles tun
- Gesellschaftlich etwas bewirken
- Zwischenmenschliche Nähe & Beziehungen aufbauen
- Soziale Verantwortung übernehmen
- Sinnvolle Gestaltung der eigenen Zeit

5. Ausblick

Die Gleichzeitigkeit der Dinge, Sorge, Zuversicht, Überzeugung und Dankbarkeit prägen unseren Blick nach vorne.

Sorge aufgrund der gesellschaftlichen, politischen und strukturellen Herausforderungen, die zunehmend Spaltung mit sich bringen und steigende Zahlen belasteter Familiensysteme mit komplexen Unterstützungsbedarfen schon für die Allerkleinsten. Aber auch die Sorge wegen der belasteten öffentlichen Haushalte und möglichen zukünftigen Auswirkungen auf die Finanzierung unserer Angebote.

Zuversicht, wenn wir das großartige ehrenamtliche Engagement im Familienkreis sehen von Menschen zwischen 20-80 Jahren, unsere Bindungs-Highlights und Familieneinsätze, in denen wir so viel bewegen können.

Überzeugung, dass wir das Richtige tun: Wir erleben tagtäglich, wie wichtig es ist, frühzeitig, unbürokratisch und auf Augenhöhe für Familien da zu sein. Unsere präventiven Angebote und die Einsätze von Ehrenamtlichen in belasteten Familien sind nicht nur wirkungsvoll, sondern auch ökonomisch sinnvoll – sie stärken Familien, bevor Belastung zu Überforderung wird. Damit leisten wir nicht nur konkrete Hilfe im Einzelfall, sondern auch einen Beitrag zur sozialen Stabilität in unserer Stadt. Damit wir dies auch künftig in gleichbleibender Qualität und mit der nötigen Flexibilität leisten können, sind wir - neben den kommunalen Zuschüssen - auf regelmäßige Spenden und Drittmittel-Förderung angewiesen.

Dankbarkeit aus vollem Herzen für das Vertrauen der Familien und das Engagement derjenigen, die unsere Arbeit möglich machen: unsere Ehrenamtlichen, den Partner:innen im Bonner Netzwerk Frühe Hilfen und dem Netzwerk JuPs, den Fachkräften aus Kliniken, Beratungsstellen und Verwaltung sowie unseren Förder:innen und politischen Unterstützer:innen. Ihr gemeinsames Engagement zeigt:

Prävention braucht viele starke Schultern, um getragen zu werden und sich in voller Wirkung entfalten zu können.

Im Jahr 2025 wollen wir mit Ihnen allen gemeinsam weiter daran arbeiten, dass jedes Kind in Bonn einen guten Start ins Leben und die Chance auf ein gesundes, sicheres und kindgerechtes Aufwachsen hat.

Unterstützen Sie unsere Spendenkampagne auf betterplace.org:
Helfen macht stark - Unterstützung für Bonner Kinder & Familien

6. Wir danken

Der **Bonner Stadtverwaltung**, insbesondere dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und dem Amt für Integration und Vielfalt, unseren **kommunalen Politiker:innen im Rat der Stadt Bonn** und insbesondere dem Jugendhilfeausschuss und dem Sozialausschuss, unseren **privaten Spender:innen** und den beteiligten **Stiftungen und Unternehmen**:

Stiftung Bonner Altenhilfe, Stiftung der VR Bank Bonn Rheinsieg, Stiftung Charlie, Mia & Egon Abels Hilfe e.V., Stiftung Pfennigsdorf, Lions Club Bonn-Tomburg, Forster Garten- und Landschaftsbau, Beta Klinik, Beta Genese, DM-Drogeriemarkt, Gate 4, DLS Mühlenbäckerei, photothek, VITFOX GmbH.

Danke, dass Sie den Weg mit uns gehen!

7. Kontakt und Impressum

Herausgegeben durch:
Familienkreis e.V.
Anja Henkel (Geschäftsführung)

Breite Straße 76
53111 Bonn

Telefon: 0228 1846 4204
Mail: info@familienkreis-bonn.de
www.familienkreis-bonn.de
Instagram: @familienkreis_bonn
Newsletteranmeldung unter:

Fotos/ Grafiken:
Ute Grabowski / photothek.net, canva.com,
Adobe Stock und Familienkreis e.V.

Grafiken, Fotos und Texte des Jahresberichts 2024 des Familienkreis e.V. sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung oder Veröffentlichung ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Familienkreis e.V. gestattet.